



Rotary International Governor 2002 – 2003 Alois Griching



District 1990



Governorbrief 2

August 2002



Mitgliedschaft und Wachstum: Qualität vor Quantität – vor allem Freundschaft

Liebe Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Rotarierinnen und Rotarier

Wir sind uns einig, dass Rotary wachsen soll. Durch Wachstum erhalten die Clubs und Rotary International auch jene Mittel, die zur Bewältigung der verschiedenen karitativen und erzieherischen Werke nötig sind. Rotary wird nämlich in der Öffentlichkeit nach dem beurteilt, was es tut.

Andererseits muss aber dieses Wachstum, das ich mir auch für unseren Distrikt wünsche, wohl überlegt sein. Es ist dabei eindeutig, dass das Kriterium der Qualität vor jenem der Quantität stehen muss. Dies gilt nicht nur für die Gründung neuer Clubs, sondern auch für die Aufnahmen in bestehende Clubs. Neumitglieder haben, wie Governor Robert Dubath 1990 schrieb, „den Weg von der Kameradschaft zur Freundschaft und schliesslich zur rotarischen Brüderlichkeit“ zurückzulegen: einen Weg, der ohne berufliche, soziale und menschliche Qualitäten nicht begehbar ist.

Aus dieser Perspektive geht es in unserem Distrikt darum, besondere Anstrengungen zur Pflege der Einheit, der Kameradschaft, der Freundschaft und der rotarischen Brüderlichkeit zu machen. Ich bitte Sie deshalb, einander trotz eventuell bestehender Meinungsverschiedenheiten auf allen rotarischen Ebenen Freundschaft zu schenken, mindestens einmal im Jahr einen anderen, eventuell anderssprachigen Club zu besuchen und Neumitglieder feierlich und brüderlich aufzunehmen, zu betreuen und baldmöglichst in das Clubgeschehen einzubinden. Bitte melden Sie Neumitglieder auch sofort dem Rotary Service Center Daniel Sommer, damit ich sie mit Brief begrüssen kann. Vor allem sollten wir die erst kürzlich gegründeten 6 neuen Clubs Chablais, Crans- Montana, Fribourg - Cité, Lausanne - Rives, Léman - Riviera, Verbier - St-Bernard unterstützen, sie besuchen, kennen lernen und mit ihnen Bulletin-Austausch pflegen. Zeitpunkte und Orte der Meetings gebe ich auf Seite 2 dieses Briefes. Wie das Zitat dieses Monats klar legt, geht es bei all dem nicht um Theorie, sondern um vorbildliche Praxis.

Ich grüsse Sie alle und ich freue mich, Sie in den kommenden Monaten auch persönlich kennen zu lernen.

A. Griching
DG 2002-2003



Eine rotarische Persönlichkeit Past-Governor Charles L. Brandt

Die Konferenz der Pastgovernors unseres Distriktes hat das Glück, in PDG Charles L. Brandt seit Jahren einen Doyen von ausserordentlichem Format zu besitzen. PDG Brandt, der mit seiner Frau Yvonne in Evillard/Biel wohnt, leitete unseren Distrikt 1976-1977, also vor 25 Jahren. Charles L. Brandt, 1916 in Biel geboren, durchlief die Grundausbildung in Lausanne und absolvierte dann die Uhrmacherschule Biel. Von 1941 bis 1981 war er, der als Uhrmacher begann, beruflich erfolgreich bei Omega W. Brandt & Frères SA in Biel tätig - schliesslich als Präsident des Verwaltungsrates. Charles L. Brandt wirkte auch in Berufsorganisationen der Uhrenbranche mit. Das rotarische Ideal des Dienens verwirklichte er in der Pfadfinderbewegung, als Offizier, in der Lokalpolitik, vor allem aber im Sozialbereich (Pro Infirmis, Stiftung Twannberg, berufliche Ausbildung Behinderter, Verwaltung eines Kinderspitals, langjähriges Präsidium der Jugendkommission des Distriktes usw.) und natürlich als Präsident seines RC Biel, dessen Mitglied er 1957 wurde. Wir wünschen PDG Charles L. Brandt weiterhin ein schönes Otium cum dignitate. Wir brauchen seine Weisheit, seine Freundlichkeit und sein Beispiel.

Das Monatszitat:

"Pour conduire les hommes, l'exemple n'est pas un moyen quelconque: c'est le seul!"

(Jean-Pierre Guex-Crosier, Pastpräsident 2000-2001 RC Martignach)

"Das Beispiel ist nicht irgendein Mittel, um Menschen zu führen: es ist das einzige!"

Das war Barcelona

Rund 20'000 Rotarierinnen und Rotarier aus aller Welt nahmen an der diesjährigen International Convention in Barcelona teil, darunter etwa 200 aus eidgenössischen Gefilden. Wir konnten Dr. Jacques Moreillon, RC Lausanne, über „Unterricht, Bildung und Erziehung“, Michael Gorbatschow zu Umweltschutz, Europa und Russland sowie RI-Präsident Bhichai Rattakul zu „Sow the seeds of love“ sprechen hören – und unseren Minex-Stand besuchen. Die Convention 2002 bot uns auch Spektakel, bedingte einen erheblichen finanziellen Aufwand, zeigte aber die Internationalität Rotarys, einer wunderbaren Organisation der Freundschaft und des Dienens.



Willkommen, Bettina!

Die Geschäftsstelle Rotary Jugendaustausch Schweiz, Dorfstrasse 30, 5430 Wettingen, hat in Frau Bettina Fischer eine

kompetente Leiterin erhalten. Matura, Studium an der Übersetzer- und Dolmetscherschule, Studienaufenthalte in verschiedenen Ländern, Mitarbeiterin bei „Europa-Touren“ des Jugendaustausches, Mitgründerin von Rotex und Gründerin der Einzelfirma „BeTTina FiScher TTAS“ kennzeichnen ihre Ausbildung und Person. Wir begrüssen Sie, die die Nachfolge von Rot. Walter Wyser für die Distrikte 1980, 1990, 2000 übernommen hat, herzlich und wir wünschen Ihr Erfolg. Danke, Bettina!

Monatsthema September: "Jugend – Die neue Generation"

Ich bitte, eine 2-seitige Kopie dieses Briefes dem Wochenbericht beizufügen und/oder den Brief den Mitgliedern zu mailen. Danke!

Informationen

Polio Eradication Campaign (PEC)

Darf ich Sie, liebe Rotarierinnen und Rotarier, um Folgendes bitten:

- Ernennen Sie einen Polio – Beauftragten, der die Sonderaktivitäten Ihres Clubs zugunsten von PEC koordiniert. Teilen Sie den Namen dieses Beauftragten umgehend an Rot. Dr. Peter Eichenberger, Reichenbachstrasse 32, 3052 Zollikofen, dem Präsidenten unserer Polio-Distriktskommission, mit.
- Das neue Rotary-Jahrbuch enthält auf Seite 10 das Konto, auf das Spenden und Beiträge mit Angabe des Distriktes und des Vermerks „PolioPlus (PEC)“ einbezahlt werden können: PC 80-36468-0, Rotary Schweiz, Interdistriktskasse. Distriktskassier Daniel Sommer wird die Beiträge je pro Distrikt aufsummieren.

Sekretäre:

Meldung einer dreimonatlichen durchschnittlichen Präsenz

Die Präsenzregel ist eine tragende Säule von Rotary und der Governor hat über deren Einhaltung zu wachen. Aus diesem Grunde – übrigens auch auf Weisung von Rotary International – wird den kurzfristig z.B. durch Nicht-Veröffentlichung etwas gelockerten Präsenzmeldungen in allen drei Distrikten in der Schweiz wieder mehr Bedeutung zugemessen. Wir drei zur Zeit im Amt stehenden Governors haben beschlossen, dass uns die Meldung einer durchschnittlichen Präsenz im Sinne einer Erleichterung lediglich vierteljährlich jeweils Mitte Oktober, Januar, April und Juli für das Vorquartal, erstmals im Oktober 2002, einzureichen ist. Ein spezielles Meldeformular wird im September 02 allen Sekretären zugehen. Die Meldung erfolgt an meine Adresse (A. Grichling, Neuweg 2, 3902 Brig-Glis). Die durchschnittlichen Präsenzen werden vierteljährlich im Governorbrief veröffentlicht.

Neue Clubs: Sitzungszeiten und -lokale

RC Chablais:

Donnerstag: 19.00 Uhr: 1./2./3./4. Donnerstag im Restaurant Lafarge, St-Maurice; 5. Donnerstag im Café-Restaurant Le Torrent, Yverne

RC Fribourg-Cité:

1. Donnerstag: 07.30 Uhr; 2. und 5. Donnerstag: 12.15 Uhr; 3. Donnerstag: 18.30 Uhr; 4. Donnerstag: 20.00 Uhr; Restaurant L'Aigle noir, Fribourg

RC Lausanne-Rives:

Mittwoch: 19.30 Uhr, Hôtel Mövenpick, Ouchy-Lausanne

RC Léman-Riviera:

Gerade Wochen: 07.30 Uhr; ungerade Wochen: 19.15 Uhr im Hotel Excelsior, Montreux

RC Crans-Montana:

Montag: 19.00 Uhr, im Hotel Royal in Crans

RC Verbier- St-Bernard:

Saison-Zeit: 10.30 Uhr bei gerader, 19.00 Uhr bei ungerader Woche im Restaurant du Hameau, Verbier; ausser Saison: 19.00 Uhr, Restaurant Le Giétroz, Le Châble.

Studiengruppen-Austausch (GSE): Aenderungen und Neuerungen



DGA Peter Gysi,

Präsident der GSE-Kommission unseres Distriktes, schreibt:

Nachdem die Rotary Foundation nur noch einen Austausch alle zwei Jahre finanziert, hat sich die Arbeit unserer Kommission verändert. Im Jahre 2002/2003 findet ein Austausch mit Distrikt 9750 Sidney / Australien statt. Die australische Gruppe wird im Frühjahr 2003 in der Schweiz weilen, eine schweizerische Gruppe geht im Jahre 2004 nach Australien. Die Kandidaten werden im Herbst 2003 ausgesucht. Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten laufen nach Programm. Eine Orientierungsversammlung der Clubs, die sich gemeldet haben, findet am 10.9.02 statt. Für das Programm und die Unterbringung sind die Clubs der Gruppe 1 verantwortlich: Bern-Bubenber, Bern-Muri,

Brig, Bulle, La Chaux-de-Fonds, Fribourg, Genève, Genève-Palais Wilson, Gstaad-Saanenland, Lausanne, Montreux-Vevey, Morges, Murten/Morat, Niedau-Biel, Portes de Lavaux, les Rangiers, Saastal/Sierre, Les Reussilles, Thun, Yverdon-les-Bains, Büren-Strassberg, Verbier – St-Bernard, Lausanne-Rives.

Internet-Auftritt

Unsere Internet-Seite ist unter www.rotary1990.ch aktiv geworden. Die Web-Masters eines jeden Clubs sind gebeten, nun Programm, Fotos der Clubmitglieder usw. einzuspeisen. Für den Inhalt ist letztlich Content-Master Dr. Jean-Claude Baltzinger, 1267 Vich, T 022 364 79 49, jcb@ppge.ch zuständig. Er erteilt auch die nötigen Informationen.

Rotary-Agenda

Die Präsidenten erinnere ich an folgende dringende Aufgaben:

- Einsenden der ausgefüllten Seiten 103-108 des Handbuchs für Präsidenten (Seiten 45-50 des am PETS abgegebenen Dossiers) an den zuständigen DGA.
- Meldung des Polio-Plus-Beauftragten des Clubs an Rot. Dr. Peter Eichenberger, Reichenbachstrasse 32, 3052 Zollikofen (peter.eichenberger@bluewin.ch)

17.08.2002: ExpoGames02, Arleplage Yverdon-les-Bains

05.-08.09.02: CIP-Treffen France-Suisse/Liechtenstein in Gstaad

06.09.2002, 18 Uhr: „Mummenschanz“ – Benefizveranstaltung Minex, Expo Biel, 480 Plätze zu Fr. 80.- (inklusive Eintritt ab 17.00 Uhr)

02.11.2002: 25 Jahre RC Pully

15.-17.11.2002: GETS und Institut in Salzburg

17.01.2003: Halbjahreskonferenz in Bern (Kursaal)

18.01.2003: Distriktskonferenz in Bern (Kursaal)

14.03.2003: PETS in Les Reussilles

15.03.2003: Distriktsversammlung in Les Reussilles

29.03.2003: 75 Jahre RC La Chaux-de-Fonds

01.-04.06.2003: International Convention in Brisbane/Australien

14.06.2003: Distriktsfest mit Amtsübergabe in Zermatt

21.06.2003: 25 Jahre RC Bern-Bubenber (Man beachte die Aenderungen!)

Adressen

Mutationen, neue Mitglieder (mit Fotos), Nekrologe (mit Fotos) an:
Rotary Service Center
Rot. Daniel Sommer
Im Zentrum 11, Postfach, 8604 Volketswil
daniel.sommer@worldskills.com

Wochenberichte an:

DG Alois Grichling
Neuweg 2, 3902 Brig-Glis
a.grichling@ro.ch

Kassier:

Rot. Daniel Sommer
Im Zentrum 11, Postfach, 8604 Volketswil
Tel 01/908.40.80 Fax 01/908.40.88
daniel.sommer@worldskills.com
Man spricht auch Französisch.

Kasse des Distriktes:

Postcheck-Konto 17-236 386-8

Rotary D 1990

DG Alois Grichling

Sämtliche Zahlungen haben ohne Ausnahme über die Kasse des Distriktes zu erfolgen.

Französischsprachige Wochenberichte, Artikel mit Fotos und Daten von Anlässen sind an die Redaktion zu richten:

Rot. Roger Simon-Vermot
Chefredaktor
Route de Ferreyres 19, 1315 La Sarraz
dialimo@hotmail.com

Deutschsprachige Wochenberichte, Artikel mit Fotos und Daten von Anlässen sind zu senden an:

Rot. Pius Rieder
Chefredaktor Walliser Bote
Furkastrasse 21, Postfach, 3900 Brig-Glis
p.rieder@walliserbote.ch

Das Rotary-Jahrbuch und die Zeitschrift Rotary Suisse Liechtenstein enthalten diese Informationen ebenfalls.